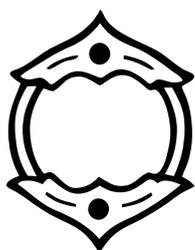


# CAT Kufi Pattern

Diese Schrift , eigentlich eher eine Zeichensammlung, ist mal wieder etwas ganz besonderes, und auch etwas experimentelles. Entstanden ist sie aus dem Bedarf für eine Ziffern-Kartusche und „richtigen“ Arabischen Ziffern, die mein Tunesischer Freund für ein Arabisch-Lehrbuch benötigte. Ich habe das also mal schnell gebastelt, und daraus einen absoluten Mini-Font gebaut, nur der Kartusche Aus # passend kleinen Ziffern, sowie einem sehr schmalen Leerzeichen zum zentrieren der Ziffer:

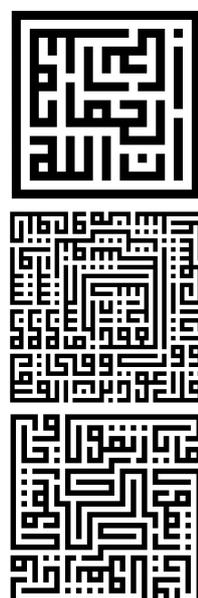
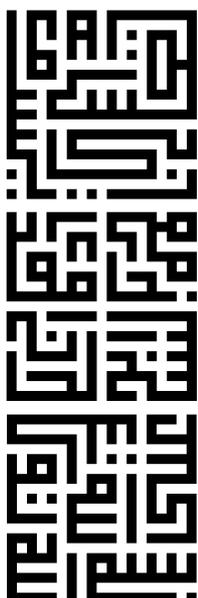
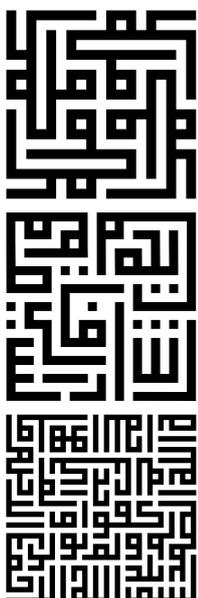


٠ ١ ٢ ٣ ٤ ٥ ٦ ٧ ٨ ٩

Hier als Beispiel die Kartusche mit der Ziffer 123, sowie die Ziffern von 0 bis 9

Und da ich den Font schon mal begonnen hatte, wollte ich es nicht einfach so damit belassen.

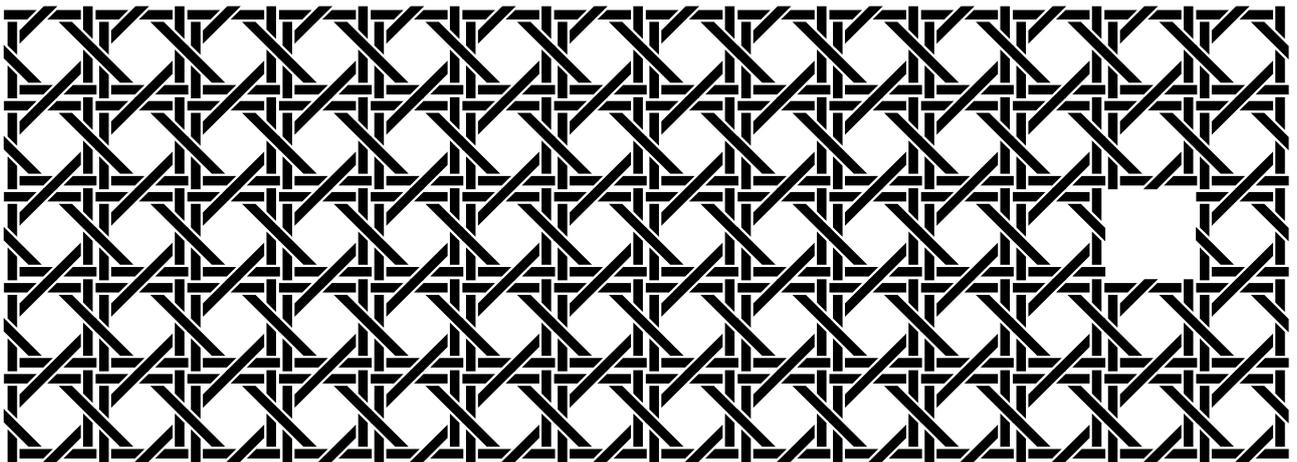
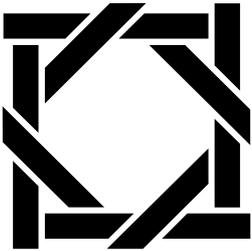
Also suchte ich, nach dem ich ihm Skype eingerichtet hatte nach einem tollen, persönlichen Benutzerbild, da wir klein Foto verwenden wollten, so stieß ich auf diese Square-Kufi-Texte, bei denen eben eine Lobpreisung Allahs, Mohameds oder ein Koranverst in stark vereinfachter Schrift, quasi im Kreis in ein Quadrat geschrieben grafisch wirklich interessant umgesetzt wird. Hier fand ich meines Freundes Vornahmen Mohamed, 4 mal ineinander verflochten, sodass selbst mein Kumpel das zuerst gar nicht mitbekam, wirkt es doch mehr qiw ein QR-Code, obwohl gerade dieses aus dem 15. Jahrhundert stammt. Pixelart vorweg genommen :-)) Und so habe ich noch ein paar Muster mehr gesammelt:



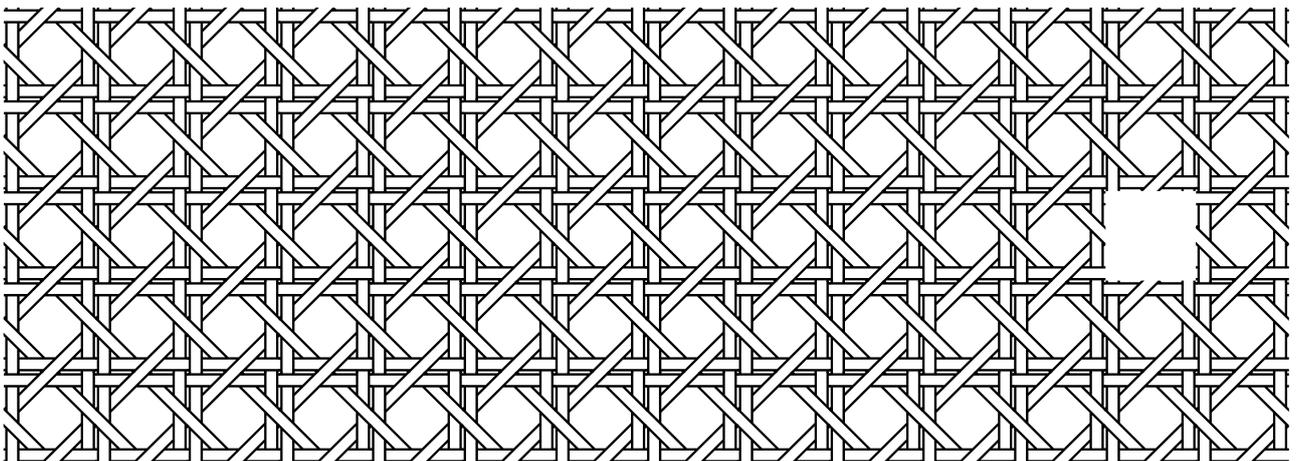
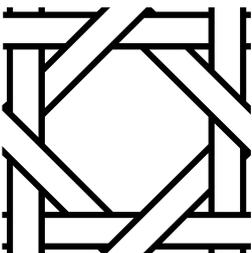
Diese 9 Zeichen liegen auf a, b, c, d, e, f, g, h und i

Und wo ich mich grafisch schon im Morgenland befinde, habe ich dann einige typisch arabische Muster gesammelt, und auf die Großbuchstaben gelegt. Sie sind so angelegt, dass sich damit endlose flächige Muster erstellen können:

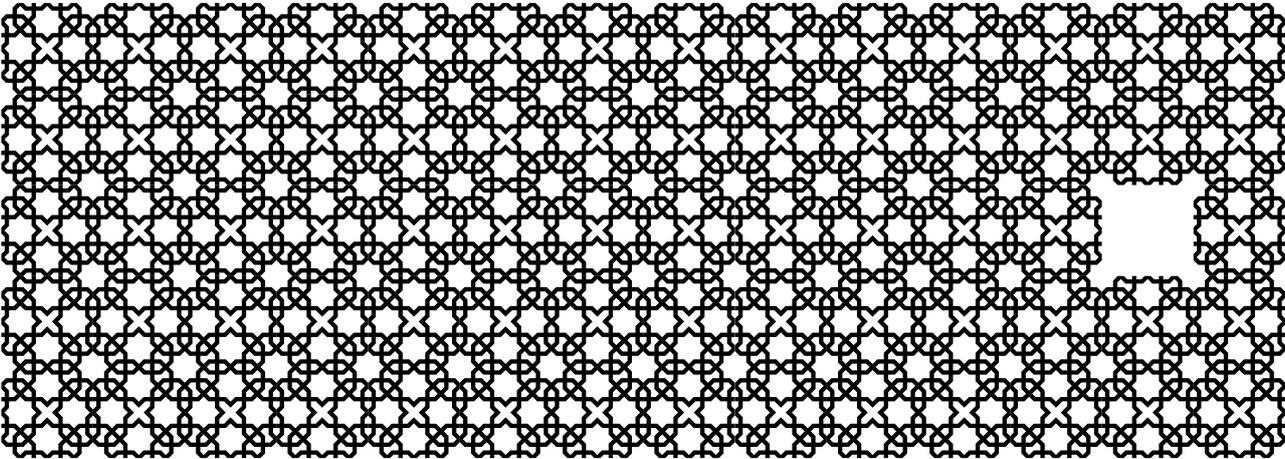
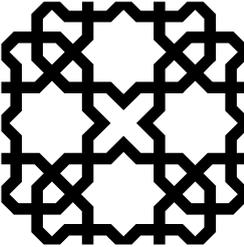
Buchstabe A



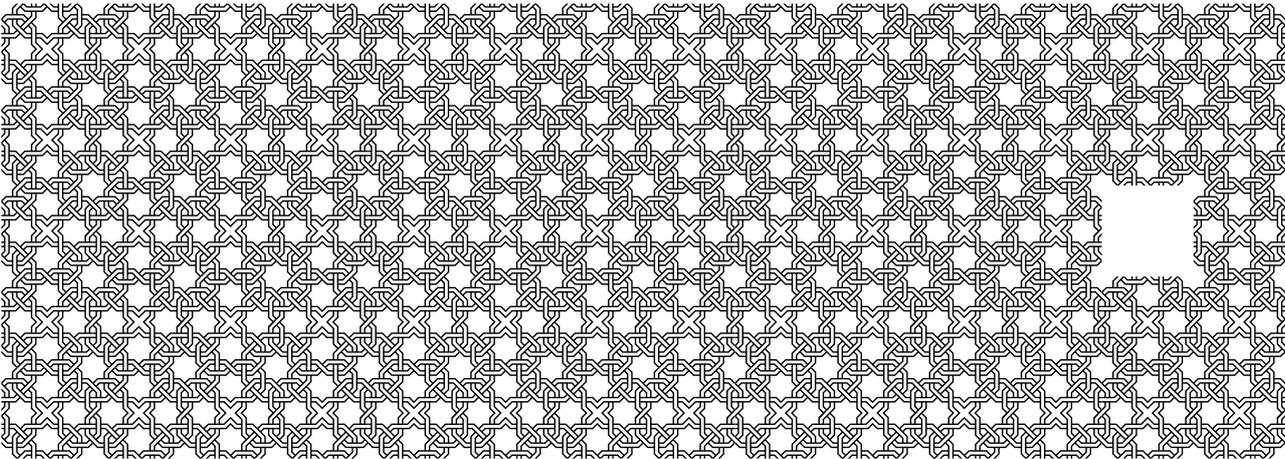
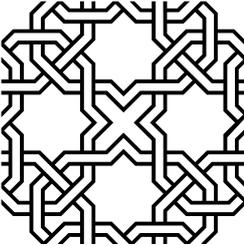
Buchstabe B



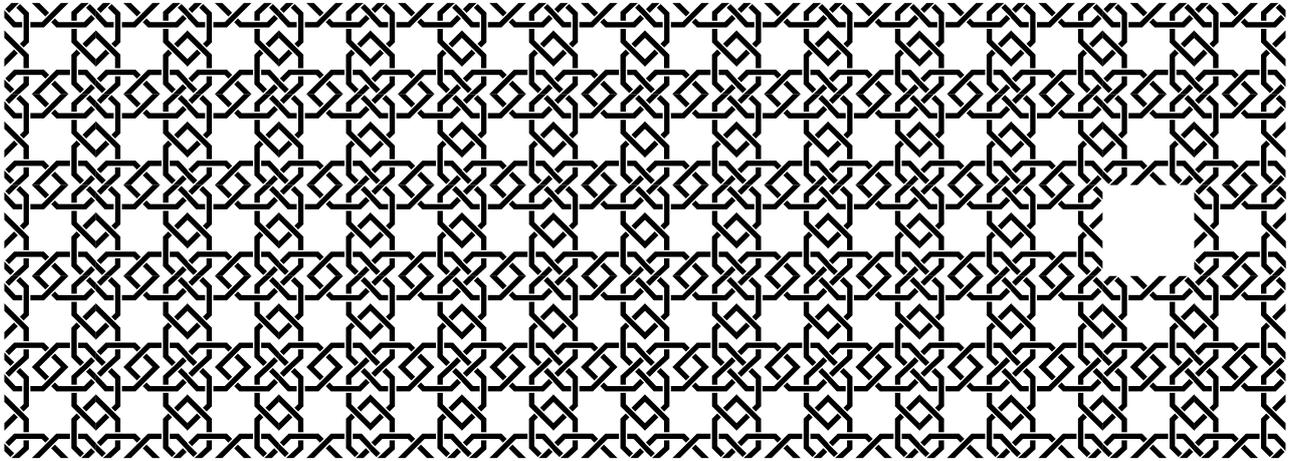
Buchstabe C



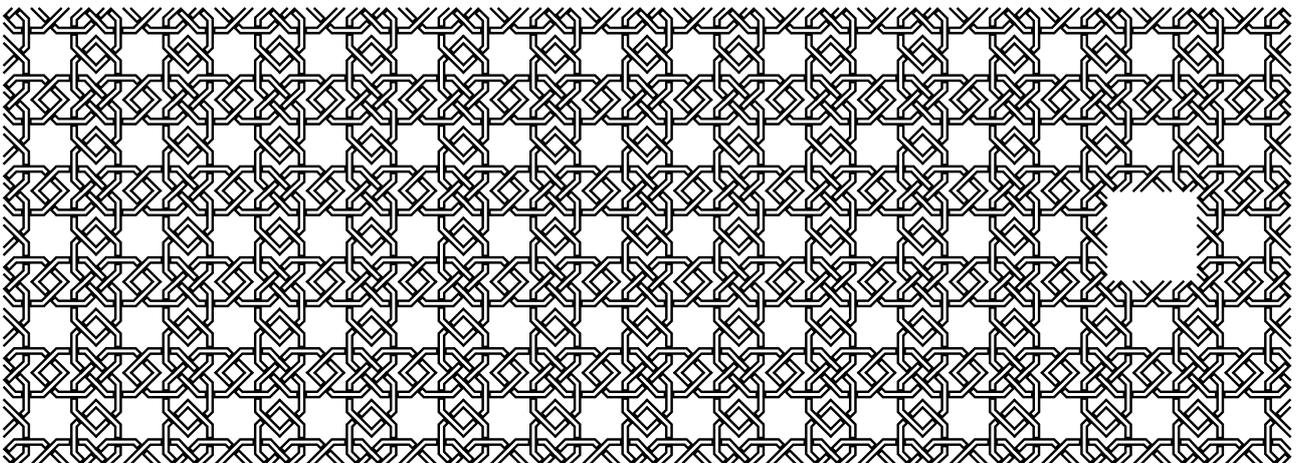
Buchstabe D



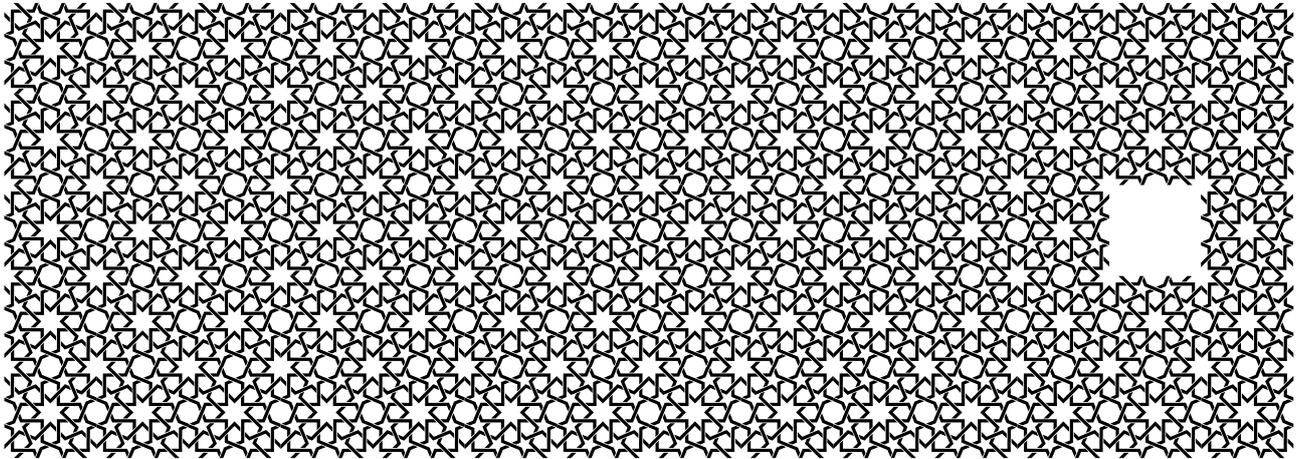
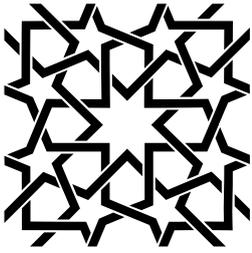
Buchstabe E:



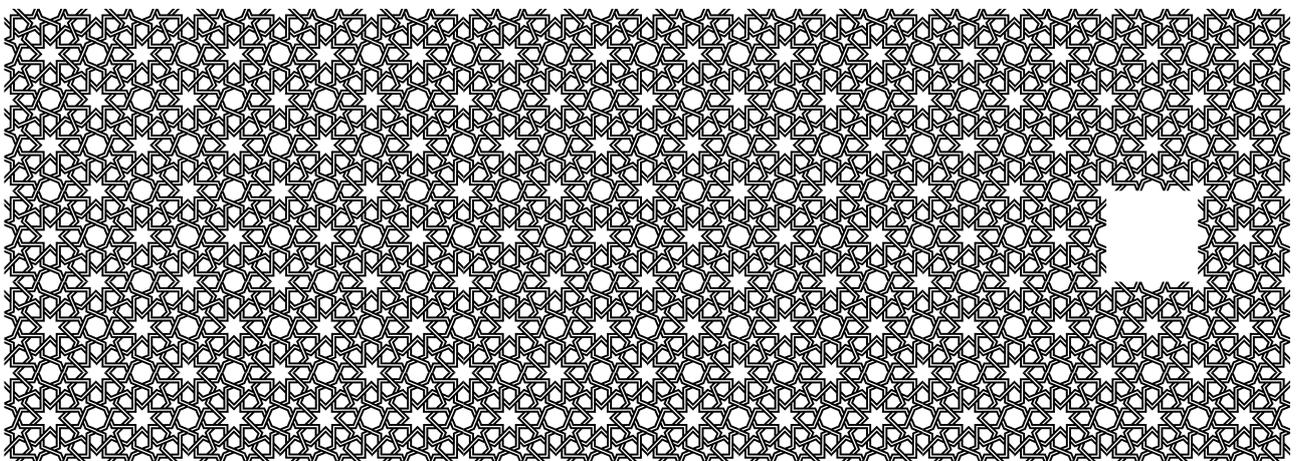
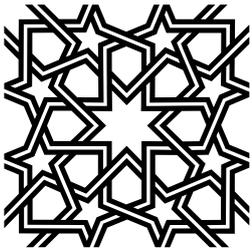
Buchstabe F



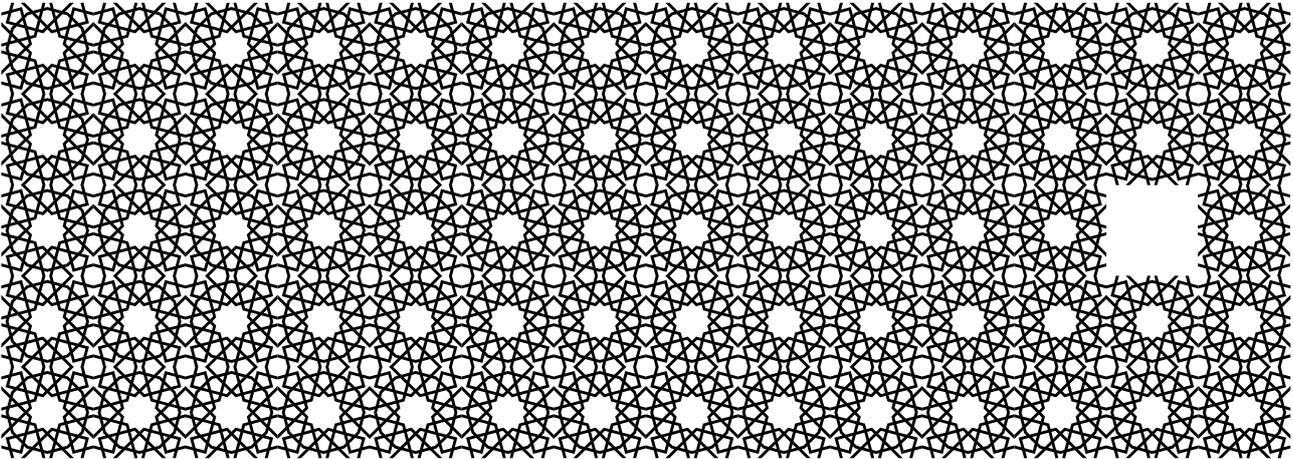
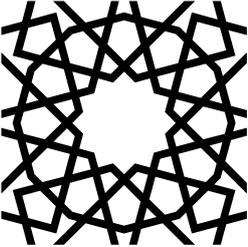
Buchstabe G:



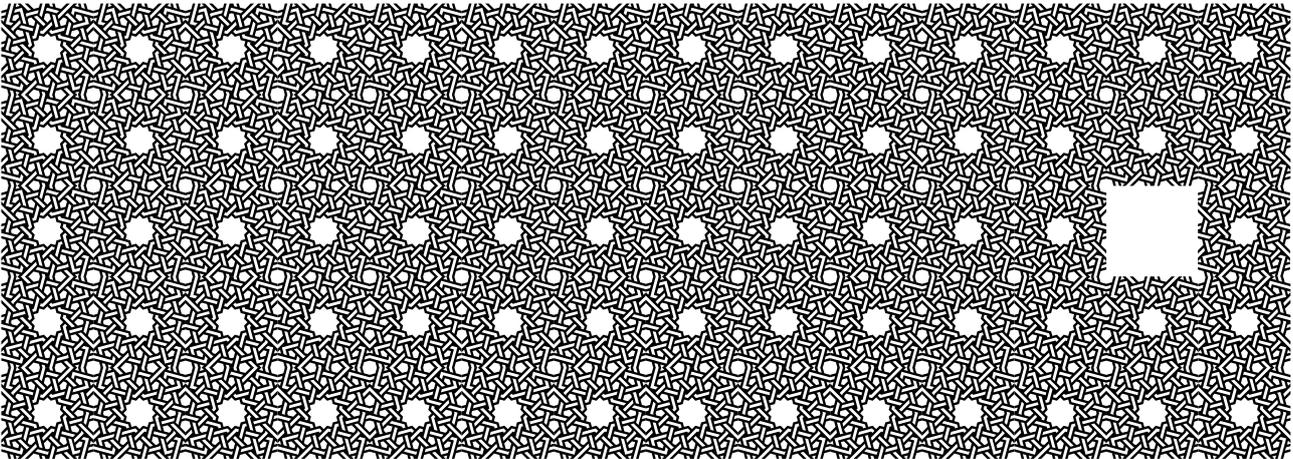
Buchstabe H:



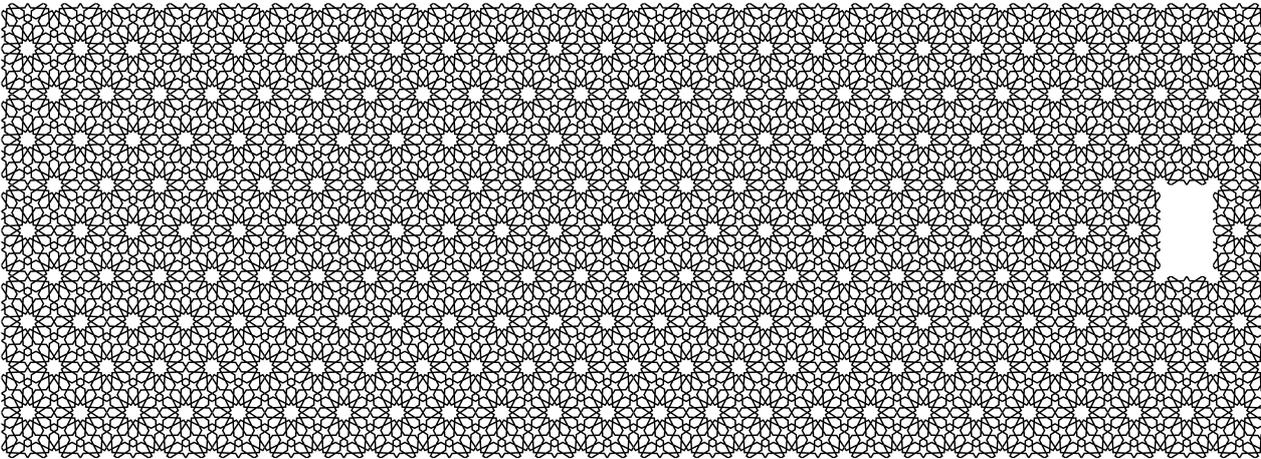
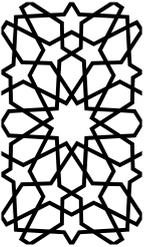
Buchstabe I:



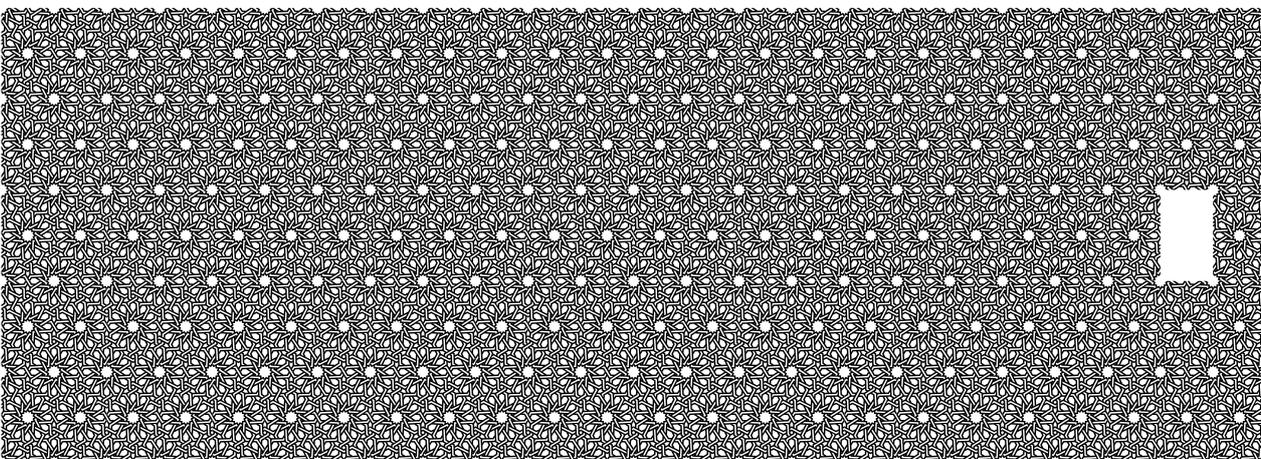
Buchstabe J:



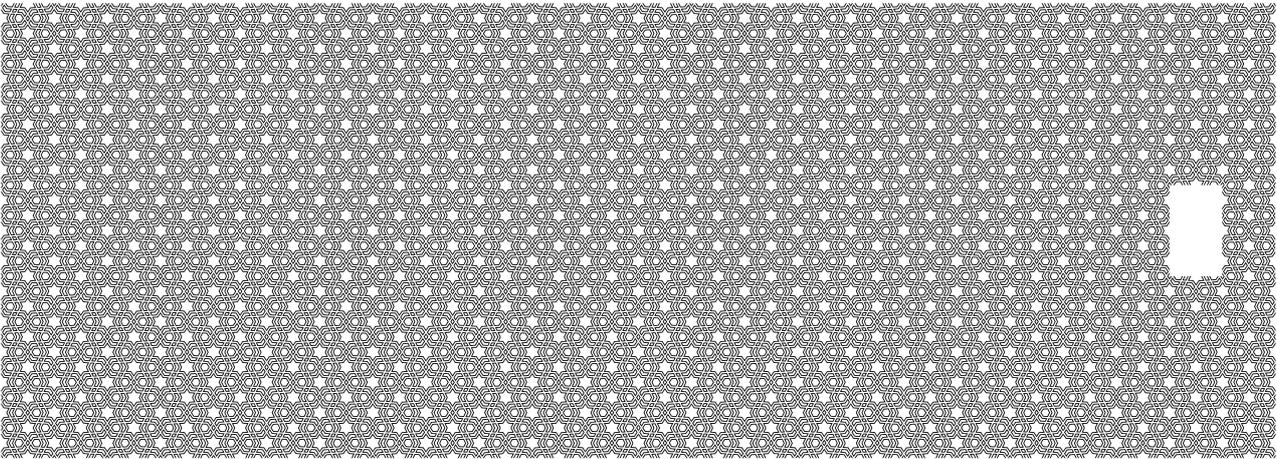
Buchstabe K:



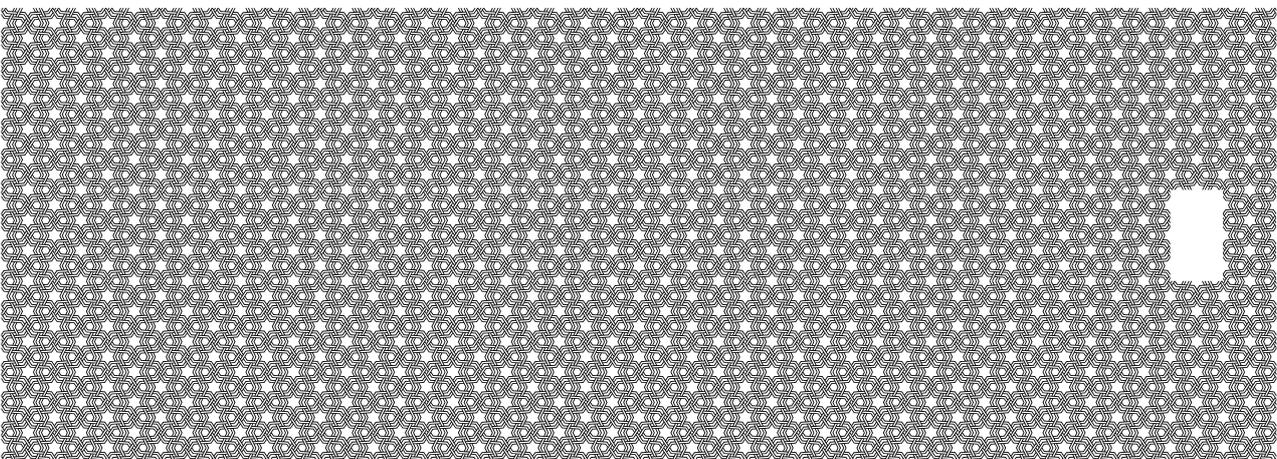
Buchstabe L:



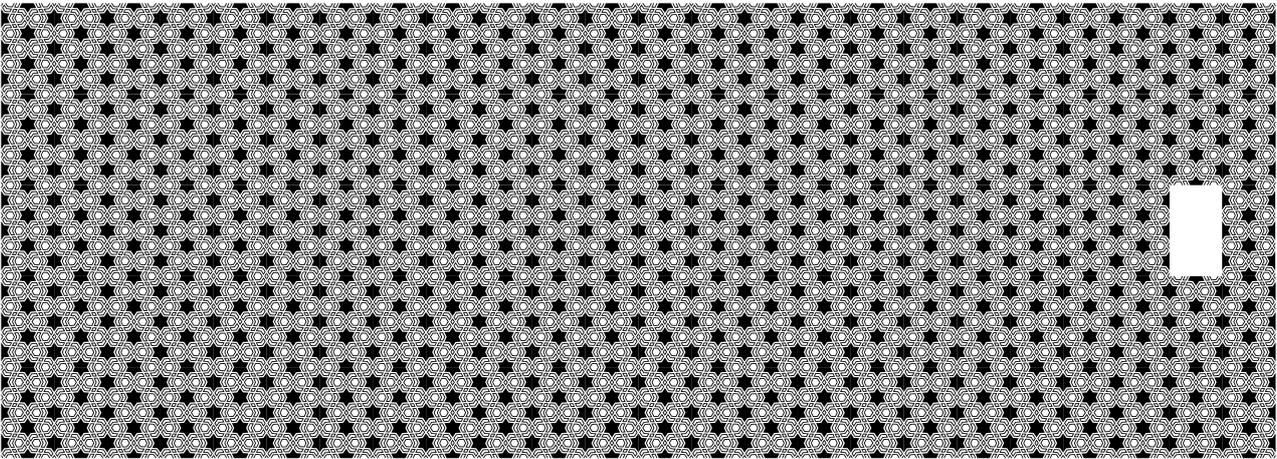
Buchstabe M:



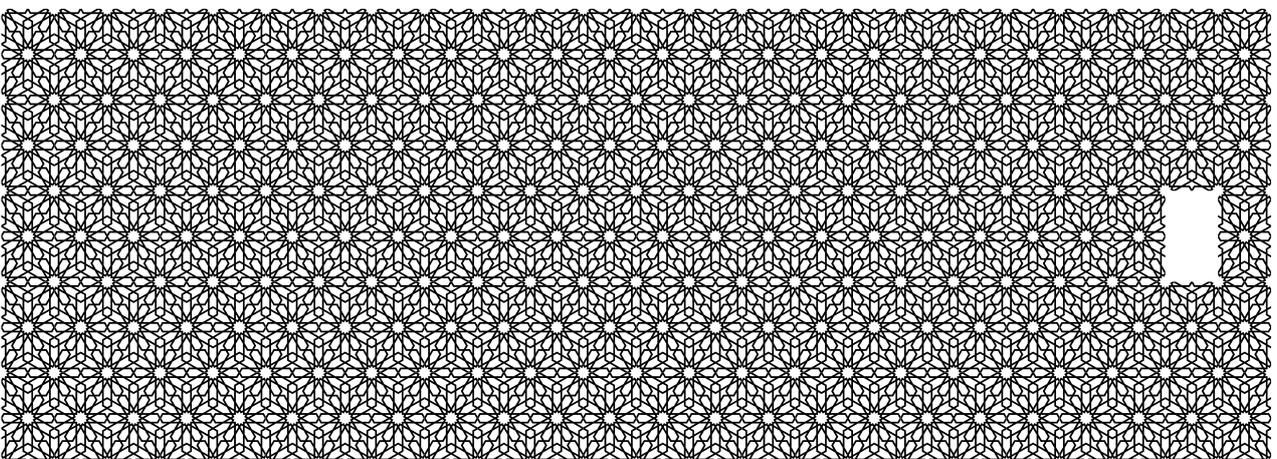
Buchstabe N:



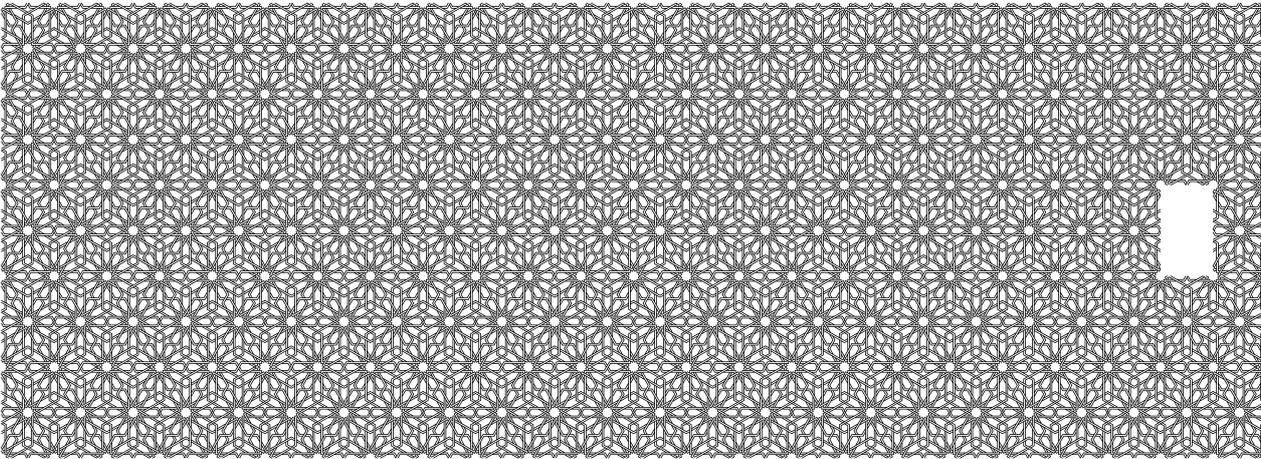
Buchstabe O:



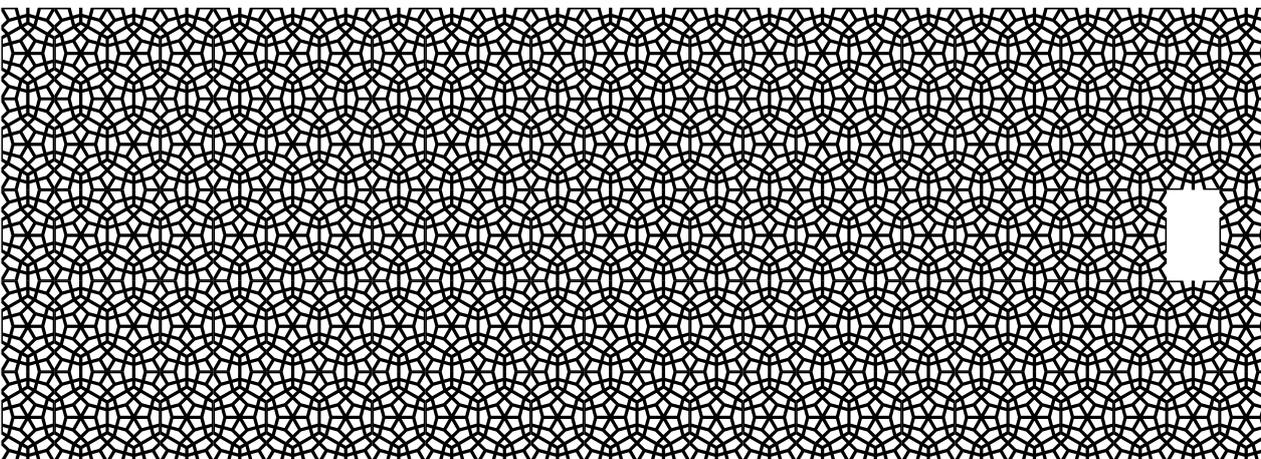
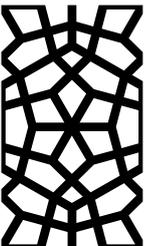
Buchstabe P:



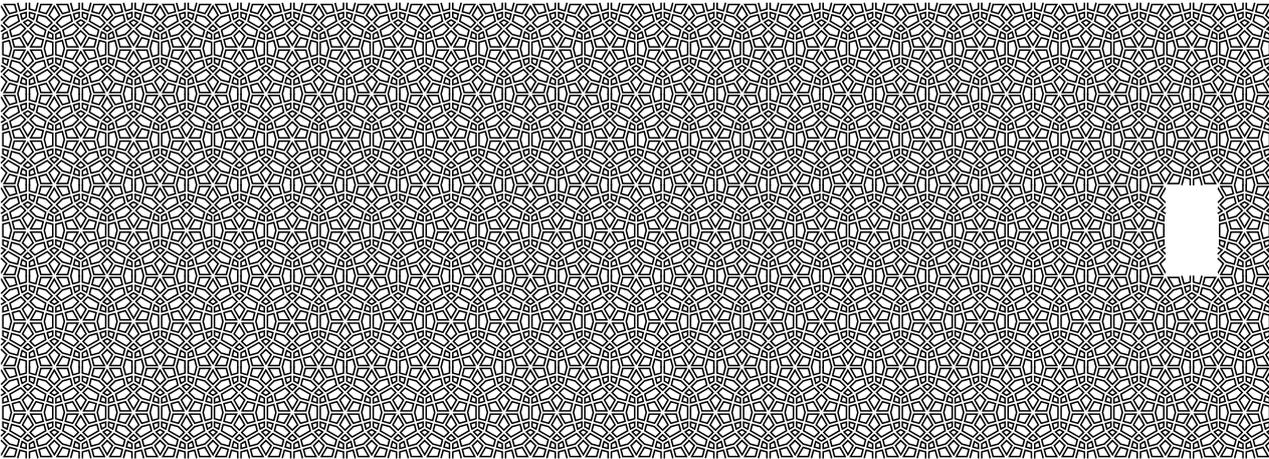
Buchstabe Q:



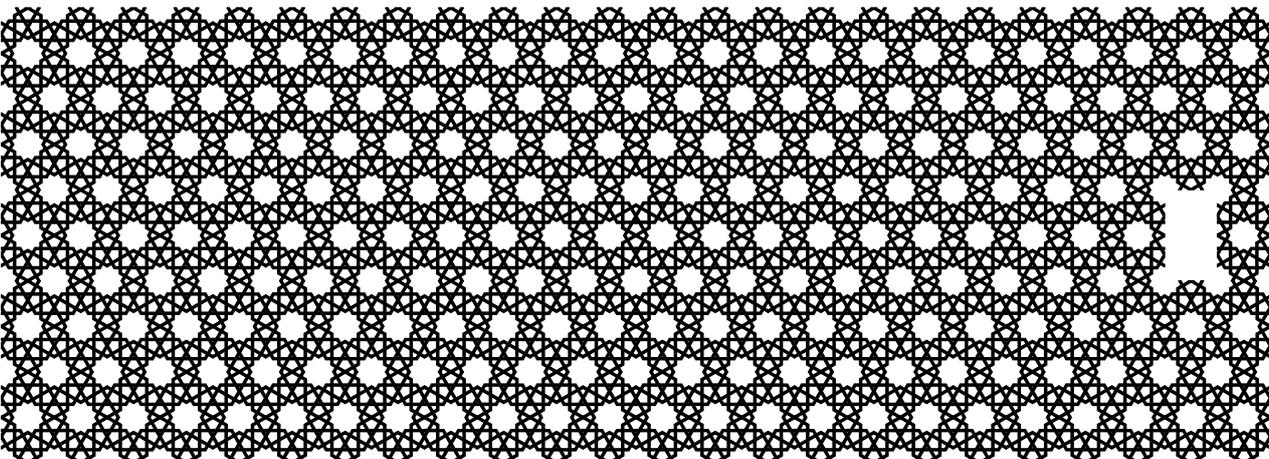
Buchstabe R:



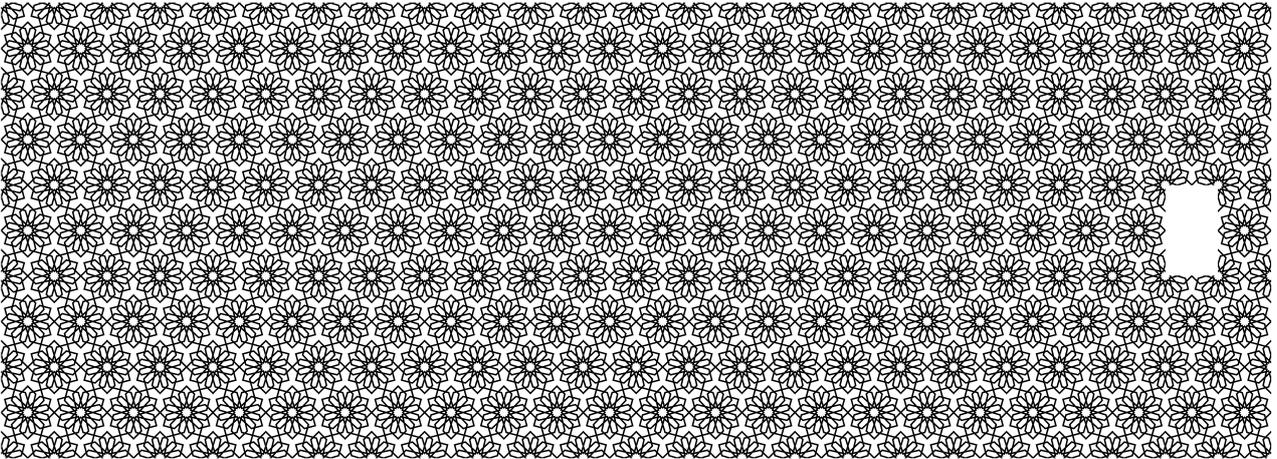
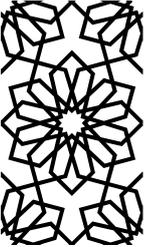
Buchstabe S:



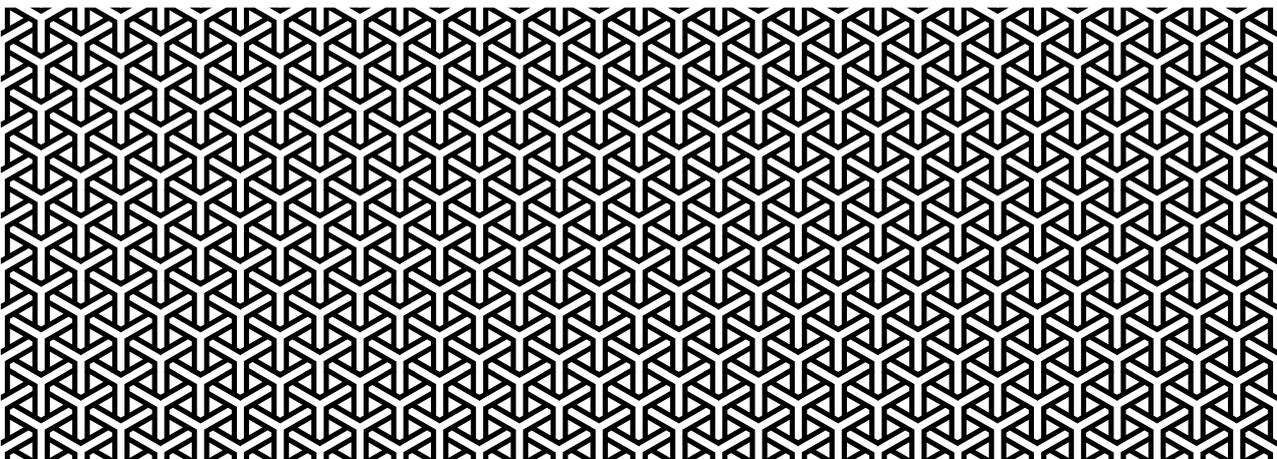
Buchstabe T:



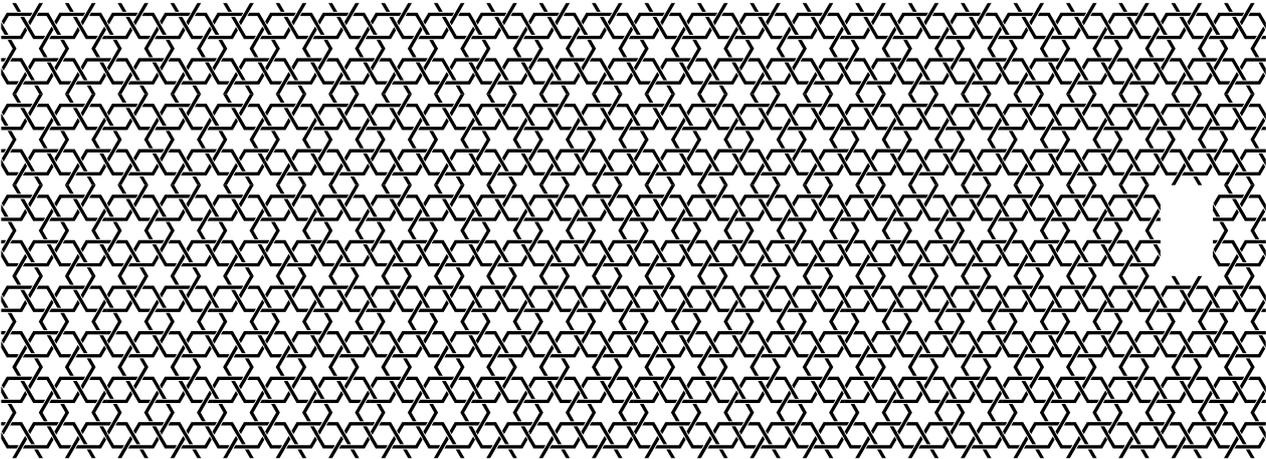
Buchstabe U:



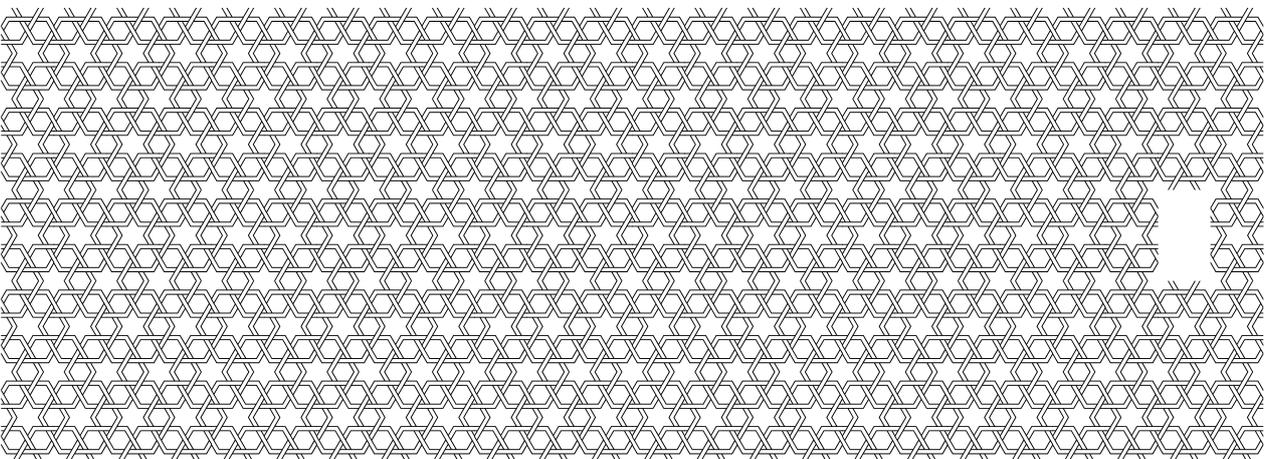
Buchstabe V:



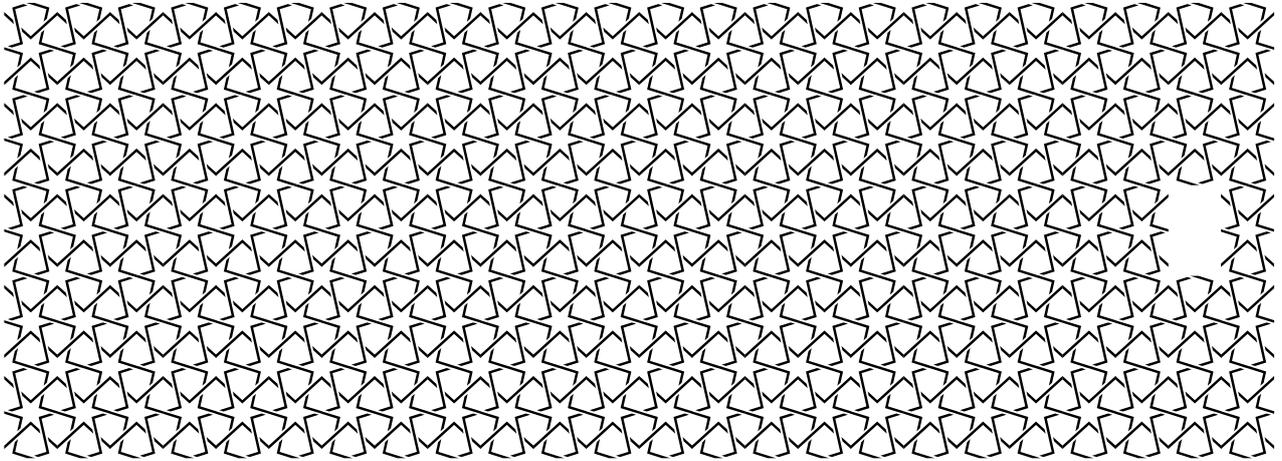
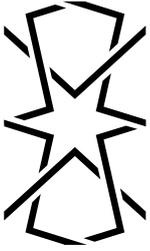
Buchstabe W:



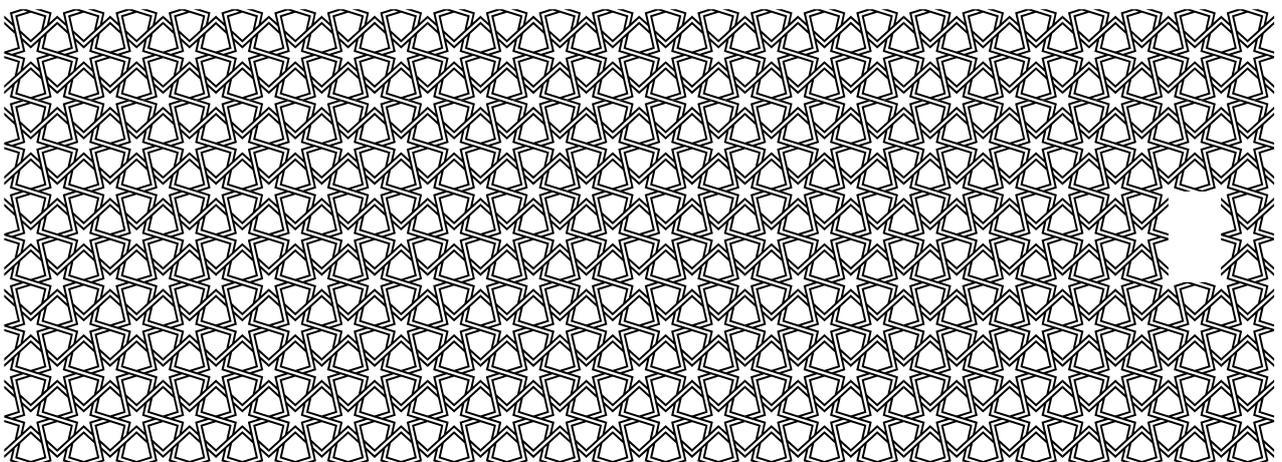
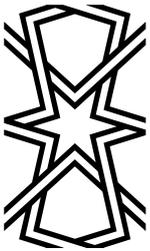
Buchstabe X:



Buchstabe Y:

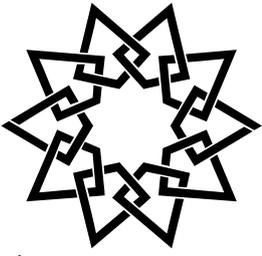


Buchstabe Z:

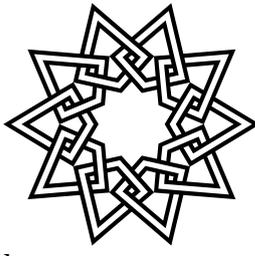


Die Mustertafel sind in der Schriftgröße 36 Punkte gesetzt, das einelne Mister in 96 Punkten. In den jeweils 5 Zeilen ist in der 3. jeweils ein Leersschritt eingefügt, der, bis auf den Sonderfall immer gleich breit, wie die Musterkacheln ist. (OpenType-Fähige Software vorausgesetzt)

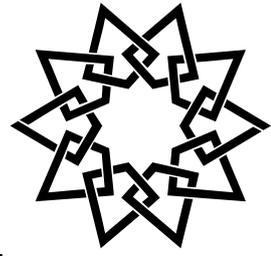
Darüber hinaus gibtr es auf j – z noch folgende Symbole:



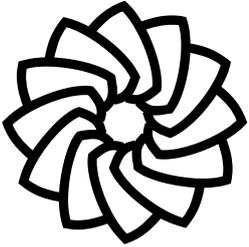
j



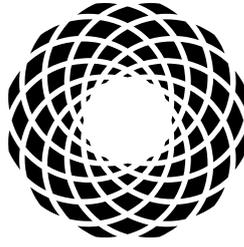
k



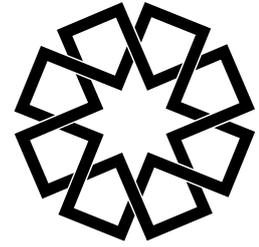
l



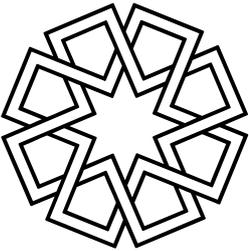
m



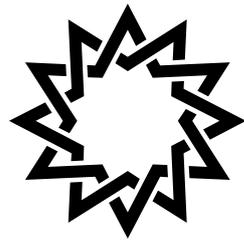
n



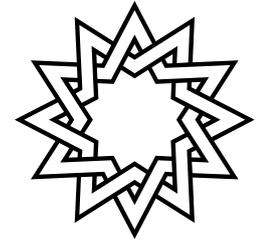
o



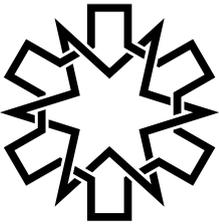
p



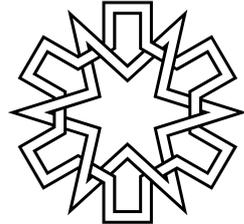
q



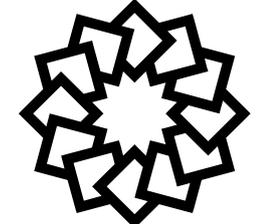
r



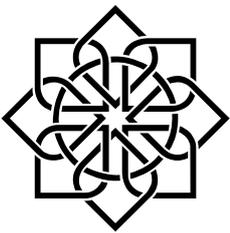
s



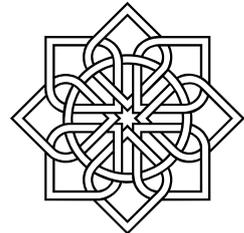
t



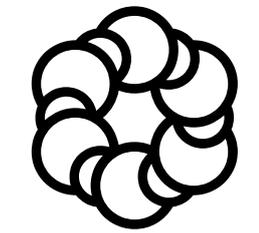
u



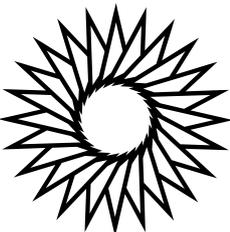
v



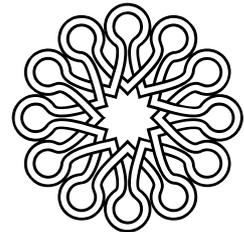
w



x



y



z

l